

Die „heiligen drei Tage“ als edles Destillat – Ausseer holen Fasching als Ein-Tages-Event nach

Das traditionelle Ausseer Faschingstreiben geht 2021 Corona bedingt zu einem späteren Termin über die Bühne. Flinslerl, Trommelweiber, Fischer, Pleß und die vielen weiteren bunten Figuren werden dabei gemeinsam durch Aussee ziehen. Dann finden die „drei heiligen Tage“ erstmals komprimiert an einem Tag statt. Die vielen prächtigen Höhepunkte vereinen sich dann zu einem edlen Destillat, könnte man den Ausseer Faschingsbräuchen entsprechend sagen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Bad Aussee, Jänner 2021 – Der Fasching ist den Ausseern heilig, daran ändert auch eine Pandemie nichts. Aus diesem Grund haben sich die Verantwortlichen der vielen beliebten Faschingsgruppen auf einen Ausweichtermin geeinigt. „Dass der Fasching 2021 aufgrund der aktuellen Situation nicht wie geplant stattfinden kann, ist klar. Es ist aber ebenso klar, dass wir ein Jahr ohne Fasching nicht gelten lassen können“, erklärt Andreas Winkler, Obertrommelweiber Markter Trommelweiber, die normalerweise am Faschingsmontag durch Bad Aussee ziehen. Sein diensttägliches Pendant ist Hannes Viertbauer, Obertrommelweib der Arbeitertrommelweiber: „Es wäre unverantwortlich im Februar Umzüge durchzuführen. Wenn es die Umstände zulassen, holen wir den Fasching aber in all seiner Pracht nach“.

Auch die prachtvollen Flinslerl sind dabei

Einer der prachtvollsten Höhepunkte des Ausseer Faschings sind die Flinslerl. Mit ihren venezianisch anmutenden Masken samt hochkarätiger musikalischer Begleitung sind sie traditionell am Faschingsdienstag ein Magnet für viele Besucher. „An einen Flinslerlzug am ursprünglichen Termin im Februar ist in

diesem Jahr leider nicht zu denken. Wir wollen diese wunderbare Tradition 2021 aber nicht ausfallen lassen, das sind wir allein den vielen Kindern schuldig, die sich Jahr für Jahr auf uns freuen“, sagt Oberflinserl Ulrike Urban. Bereits am Faschingsamstag ziehen normalerweise die Arbeiterflinserl durch Bad Aussee. Auch diese noch relative junge, aber ebenso musikalische und bei den Kindern beliebte Gruppe ist beim „Faschingsnachtrag 2021“ dabei. „Es ist uns eine Ehre, beim verspäteten Fasching 2021 dabei sein zu dürfen. Das wird bestimmt ein ganz besonderer Fasching, da bin ich mir sicher“, freut sich Stefan Egger von den Arbeiterflinserl.

Viele Highlights

Durch die Verlegung des Ausseer Faschings ergeben sich neue Synergien für die vielen Besucher des bunten Treibens. In den vergangenen Jahren waren speziell am Montag und am Dienstag tausende faschingsbegeisterte Gäste in Bad Aussee zu Besuch. 2021 dürfen sich diese auf besondere Highlights freuen, wenn viele der sonst an verschiedenen Tagen stattfindenden Umzüge zusammengelegt werden. Der genaue Ablauf der verlegten „heiligen Tage“ des Ausseerlands steht noch nicht im Detail fest. „Hier stehen wir in engem Kontakt mit dem Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut. Schließlich wollen wir zu diesem Höhepunkt unter veränderten Vorzeichen auch möglichst viele Gäste sicher im Ausseerland begrüßen. Das haben sich unsere Gewerbetreibenden natürlich verdient“, sagt Andreas Winkler. „Der Fasching 2021 wird so etwas wie ein edles Destillat der bekannten Zutaten“, ist sich auch Hannes Viertbauer sicher.

Der Ausseer Fasching – eine Jahrhunderte alte Tradition

Seit wann es den Ausseer Fasching genau gibt, ist nicht überliefert. Bekannt ist allerdings, dass unter Salinen- und Bergarbeiter bereits vor rund 500 Jahren ein Faschingstreiben üblich war. Die Markter Trommelweiber gibt es seit 1767, wie anhand einer im Jahr 1867 gemalten Fahne zum „100jährigen Jubiläum“ belegt werden konnte. Entstanden sind sie als Persiflage der Männer auf die ihre

Frauen. Diese sollen sie zu später Stunde offenbar häufig in Nachtgewändern aus den Wirtshäusern nach Hause „getrommelt“ haben. Auch die Flinsler dürften ihren Ursprung etwa in dieser Zeit haben. Die Ideen zu ihren prachtvollen und aufwendig gestalteten Gewändern dürften einer Überlieferung von Ausseer Salzhändlern aus Venedig entstammen. Im Laufe der Jahrhunderte fügten sich ins Ausseer Faschingsgeschehen weitere große Gruppen ein. Die Arbeitertrommelweiber etwa gibt es seit 1928. Sie entstanden aus Protest gegen die ausschließlich den Bürgern vorbehaltene Aufnahme bei der Markter Trommelweibern. Auch Pleß und Fischer zählen zu den Höhepunkten des Ausseer Faschings, der neben diesen großen Umzügen Jahr für Jahr auch unzählige kleinere Gruppen und lustige Details hervorbringt. Das hat im Ausseerland große Tradition, das macht den Ausseer Fasching zu einem ganz außergewöhnlichen Fest. Und dieses findet 2021 eben etwas verspätet, aber dafür umso intensiver und sicherer statt.

www.fasching2021.at

Pressekontakt:

Gerald Marl, gerald@marl.cc, 0650 3407062

www.marl.cc